

10. SEP. 2021



**Arbeitsgemeinschaft der Grünen Jugend
im Bündnis 90/Die Grünen**

Hennef, den 10.09.2021

Antrag: Nachhaltiges Gestaltungskonzept Marktplatz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir – in Bezugnahme zum TOP 1.4 der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Wohnen vom 09.09.2021 – folgenden Antrag für die nächste Sitzung des zuständigen Ausschusses:

Die Stadt Hennef entwickelt partizipativ das „Gestaltungskonzept Marktplatz“ weiter oder schreibt die Entwicklung eines übergreifenden Ansatzes aus, mit dem Ziel einen sozial, wirtschaftlich und ökonomisch nachhaltigen sowie attraktiven und lebendigen Stadtkern für die Hennefer Bürger:innen zu schaffen.

Der bisherige Beschlussvorschlag für das Gestaltungskonzept Marktplatz verfolgt einen Ansatz, der zwar pragmatisch ist und in eine nachhaltige Richtung geht, der jedoch für uns zu kurzfristig gedacht ist (z.B. Wartungsaufwand Bewässerung mobiles Grün). Wir beantragen daher folgende Vorgehensweise für die Entwicklung eines Gestaltungskonzeptes:

- 1) Die Verwaltung bewertet ämterübergreifend Rahmenbedingungen und Stadtentwicklungsziele für die Gestaltung des Marktplatzes, inklusive:
 - a. Bestehendes Nutzungsverhalten und daraus resultierende Einschränkungen für die Gestaltung
 - b. Städtebauliche Einschränkungen
 - c. Finanzielle Einschränkungen
 - d. Bestehende soziale, ökonomische und ökologische Missstände (z.B. Drogenkonsum, stagnierendes Marktleben, Überhitzung)
- 2) Die Stadt organisiert eine (digitale) Diskussionsrunde für die Bürger:innen oder publiziert eine Online-Umfrage, bei der jede:r Bürger:in Ideen für den Konzeptrahmen einbringen kann. Mögliche Fragestellungen können z.B. umfassen: „Was stört Sie an unserem Marktplatz?“ oder „Wie stellen Sie sich unseren Marktplatz in Zukunft vor?“. Die Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung soll über die Webpage, Social-Media und die Presse beworben werden.
- 3) Die Stadt erstellt eine Bewertungsmatrix für potenzielle Konzepte anhand der in 1) und 4) genannten Faktoren als Basis für die Entwicklung des Konzeptes / der Ausschreibung.
- 4) Daran anschließend wird die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zu entwickeln oder die Entwicklung auszuschreiben. Hierbei sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:
 - a. Optimierung hinsichtlich der in 1) genannten Rahmenbedingungen
 - b. Integration der Idee eines attraktiven und lebendigen Stadtkerns mit besonderem Fokus auf sozialer, ökonomischer und ökologischer Nachhaltigkeit unter Einbezug verschiedenster Aspekte wie z.B.:

Sozial (integrativ und inklusiv):

- Spiel- und Liegewiese mit Sitzmöglichkeiten / kleinen Spielmöglichkeiten (z.B. Wippe, Boden-Schachbrett) als Treffpunkt für die Hennefer:innen (insbesondere Familien und Ältere)
- Entfaltungsmöglichkeiten für Künstler:innen (z.B. Natur-Bühne für regelmäßige Musikveranstaltungen)
- Brunnen, Wasserfontänen-Feld, Wasserspielplatz o.ä.
- Mehrere Trinkwasserspender (die auch zur Flaschenbefüllung geeignet sind)
- Solare Handyladestationen
- Verschattungsmöglichkeiten
- Einbindung eines Fairteilers für Bedürftige (z.B. alte Telefonzelle)
- Einbindung eines weiteren Booksharers
- Schwarzes Brett zur Kommunikation der Stadt mit den Bürger:innen und der Bürgerschaft untereinander

Ökonomisch:

- Attraktiver Standort für bestehende Ladenbesitzer und Veranstalter sowie potentielle Investoren
- Umgebung schaffen, die regionale und nachhaltige Händler anzieht (z.B. Wiederbelebung Bauernmarkt)

Ökologisch:

- Obstbäume/-Sträucher oder/und Gemüsebeete zur Selbstbedienung und mit Infoschildern (evtl. über Patenschaften)
- Multifunktionale Grünflächen und einheimische, beschilderte Pflanzen, zur Förderung der Artenvielfalt und zu Reduzierung von Hitzestress sowie zur Schaffung Retentionsflächen
- Fassaden- und Dachbegrünung anregen und unterstützen
- Ausreichend Mülleimer mit Recyclingmöglichkeiten
- Insektenhotels/Vogelhäuschen zur Umweltbildung

5) Der Stadtrat und die Vertreter:innen der verschiedenen Ämter werden in die Abstimmungen zur Konzeptentwicklung regelmäßig mit einbezogen.

6) Die Verwaltung bemüht sich die Entwicklung des Konzepts innerhalb des nächsten Jahres abzuschließen und die Umsetzung innerhalb von zwei Jahren zu starten.

**Arbeitsgemeinschaft der Grünen Jugend
im Bündnis 90/Die Grünen**

Hennef, den 10.09.2021

Begründung:

Der Beschlussvorschlag zum Gestaltungskonzept Marktplatz reiht sich ein in eine Vielzahl von Einzelanträgen der verschiedenen Parteien, die alle einen Einzelaspekt nachhaltiger Innenstadtentwicklung benennen und daher zu begrüßen sind (einige Beispiele sind in der nachfolgenden Tabelle 1 aufgelistet). Nichtsdestotrotz geht noch kein Antrag so weit, einen ganzheitlichen Ansatz vorzuschlagen, um die Stadtmitte als „Aushängeschild der Stadt Hennef“ ganzheitlich in Zusammenarbeit mit den Bürger:innen zu optimieren.

Tabelle 1: Beispielanträge aus den letzten Jahren zur Innenstadtgestaltung

Parkleitsystem und E-Ladestationen	15.11.2017	Planungsausschuss	Bündnis90/Die Grünen
Blühfähige Aussaat auf städtischen Flächen, insbesondere	15.03.2018	Klima und Umwelt	Bündnis90/Die Grünen
Aufstellung eines Grünflächenkatasters	22.03.2019	Klima und Umwelt	Bündnis90/Die Grünen
Projekt "Blühfeld" und Schaugarten für Arten- und Inse	03.06.2019	Klima und Umwelt	SPD
Mobilstationen in Hennef	03.06.2019	Planungsausschuss	SPD
Aktionsplan Plastikfreies Hennef	18.06.2019	Klima und Umwelt	SPD
Fahrradabstellanlagen am Hennefer Bahnhof	09.07.2019	Planungsausschuss	SPD
Errichtung eines "Marktes der Möglichkeiten" für den A	12.10.2019	Klima und Umwelt	SPD
Verkehrsregelung Innenstadt	12.10.2019	Planungsausschuss	SPD
Begrünung von Fassaden für besseres Stadtklima und	03.11.2019	Klima und Umwelt	CDU
Brachfläche am Chronosplatz nutzen	06.11.2019	Klima und Umwelt	CDU Fraktion/ JU Hennef
Leerstand von Ladenlokalen kreativ nutzen	28.01.2020	Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus	CDU Fraktion/ JU Hennef
Rathausvorplatz inklusive gestalten	02.12.2020	Planungsausschuss	CDU, FDP, Die Unabhängigen
Ideen-Wettbewerb "blühende Innenstadt"	07.12.2020	Klima und Umwelt	SPD
Integriertes, digitales Mülleimerkonzept	27.12.2020	Klima und Umwelt	Bündnis90/Die Grünen
Plastikfreies Stadtfest	12.01.2021	Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus	Bündnis90/Die Grünen
Pflanzung von naturnahen Hecken bzw. Feldholzinseln	08.02.2021	Klima und Umwelt	SPD
LSBTIQ-Kontaktstelle für die offene Jugendarbeit in He	08.02.2021	Jugendhilfeausschuss	SPD
Nachhaltige Stadtplanung - Neu-/Ersatzpflanzung von B	22.02.2021	Klima und Umwelt	Bündnis90/Die Grünen & SPD
Mülleimer mit Kotbeutelspendern	07.03.2021	Klima und Umwelt	CDU, FDP, Die Unabhängigen
Errichtung eines "Trimm-Dich-Pfads" oder Aufstellung v	30.03.2021	Schule, Weiterbildung und Sport	Bündnis90/Die Grünen
Großmülleimer im unmittelbaren Bereich der Gastrono	06.04.2021	Klima und Umwelt	CDU, FDP, Die Unabhängigen
Ergänzung zum Antrag "Ausbau von Photovoltaikanlage	26.04.2021	Klima und Umwelt	SPD
Einrichtung eines "Schaugartens" zur Förderung der Ins	26.04.2021	Klima und Umwelt	SPD
Umgestaltung für ein besseres innerstädtisches Klima	26.04.2021	Klima und Umwelt	SPD
Bepflanzung der Dächer des Bahnhofes und der Bushal	17.11.2021	Klima und Umwelt	Bündnis90/Die Grünen

Mit Dank für Ihre Bemühungen und freundlichen Grüßen

gez. Miriam Deimel
Sachkundige Bürgerin /
Vorsitzende Grüne Jugend

gez. Lukas Bertzen
Sachkundiger Bürger /
Geschäftsführer Grüne Jugend

gez. Lisa Herzig
Fraktionsgeschäftsführerin /
Schatzmeisterin Grüne Jugend

gez. Johannes Noppeney
Ratsmitglied / Mitglied Grüne Jugend

gez. Michael Munk
Sprecher Grüne Jugend

gez. Annika Käufer
Mitglied Grüne Jugend